

Davos im Sommer

Geheimtip für Bergwanderer



Ferien in reiner Luft, in kräftiger Sonne und gesundem Klima, dazu eine Fülle von Wandermöglichkeiten. Eine der zahlreichen Routen führt durch das Dischmatal mit Flüela-Schwarzhorn, Piz Grialetsch und Scaletta-Gletscher

Foto: sub

Unter Kennern, Bergwanderern und Freunden klarer, kühler, trockener Luft und eines blauen Himmels ist Davos im Sommer so etwas wie ein Geheimtip. Die winterlichen Abfahrtspisten und Loipen findet man dann als Wanderwege wieder, und wer Davos als Wintergast kennt, wird überrascht sein, anstelle von „totalem Weiß“ plötzlich eine bunte Blumenpracht vorzufinden; die nur recht kurzzeitig blühende Alpenflora entfaltet in den warmen Monaten eine Farbpalette, die der „Tiefländer“ dort sicherlich kaum vermutet.

Es gibt eine Vielzahl von Touristen, die schon seit mehr als einem Jahrzehnt im Sommer nach Davos fahren und trotzdem bis heute noch nicht alle Wanderwege erkundet haben. Eine Fülle von Touren bietet sich an; zum Teil können sie auch noch von älteren Feriengä-

sten bewältigt werden, zum Teil setzen sie einiges Training voraus. Selbst wer meint, er müsse auch während seines Davos-Aufenthaltes seinen fahrbaren Untersatz ab und zu bewegen, wird nicht enttäuscht; findet er doch in der näheren und weiteren Umgebung lohnende Fahrziele: Ober- und Untere Engadin mit dem rätoromanischen Kulturgut, Paßstraßen für Anfänger und Könner, ja, sogar das Südtiroler Meran liegt nur zwei Autostunden entfernt.

Zwei Stunden nach Meran

Das hochalpine Klima weist in Davos dank der Lage des Ortes zwischen „Fast-Dreitausendern“ einige Besonderheiten auf. Die Sonnen- und Ultraviolettstrahlen sind in Davos wesentlich intensiver und Lufttemperaturen wesentlich nied-

riger als in den deutschen Tiefebene und Mittelgebirgen, was man im Sommer als besonders angenehm empfindet. Dank der typischen Schönwetter-Talwindzirkulation kommt selbst bei stärkster Sonneneinstrahlung keine drückende Hitze auf. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß die Luftfeuchtigkeit in Davos um etwa die Hälfte geringer ist als an den Meeresküsten – so kommt es, daß man im Sommer trockene Wärme und im Winter trockene Kälte antrifft.

Bezieht man auch noch das Angebot an Sportmöglichkeiten in die Überlegungen ein, das der Gast in Davos vorfindet (Golf, Schwimmen, Tennis, Reiten, Segeln und das be-

Fahrpreismäßigungen in der Schweiz

Die Schweizerischen Bundesbahnen haben unter dem Titel „Grüezi miteneand“ einen neuen Prospekt veröffentlicht, anhand dessen sich der Reisende über alle Ermäßigungen der schweizerischen Bahnen wie Halbtaxabonnement, Ferienbillet, Schweizer Ferienkarte und regionale Ferienabonnements informieren kann. Die Drucksache, die zudem eine anschauliche Übersichtskarte enthält, kann kostenlos beim Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstraße 23, 6000 Frankfurt/Main, Telefon: 23 60 61, bezogen werden. SVB/H

reits angeführte Wandern), dürfte man zu dem Ergebnis kommen, daß Davos durchaus ein Aufenthaltsort ist, der das Kennenlernen verdient. Als Möglichkeit dazu bietet sich der Sommer-Seminarkongreß, den die Bundesärztekammer vom 19. bis 31. Juli 1976 in Davos veranstalten wird, an. Wer diesem Rat folgt, der wird sicher keine Enttäuschung erleben, zumal er für die Unterkunft Preise bezahlt, die wenigstens um zehn Prozent niedriger liegen, als das in der Winterszeit üblich ist. WB